

Niederschrift
über die Sitzung (Nr. 55)
des Gemeinderates Iffeldorf

am 12.09.2018 im Rathaus Iffeldorf

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

- 2. Bürgermeister Hans Lang
- 3. Bürgermeister Andreas Ludewig
- Dr. Christian Gleixner
- Georg Goldhofer
- Thorsten Kuhrt
- Isolde Künstler
- Theresia Köpfer
- Michaela Liebhardt
- Thomas Link
- Ria Markowski
- Andreas Michl
- Martina Ott
- Wolfgang Theveßen
- Christian Wörrle

Nicht anwesend waren: Christian Wörrle – kommt aus beruflichen Gründen später

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hubert Kroiß
Schriftführerin: Cordula Walter

Die Sitzung ist zunächst öffentlich.

Alle Mitglieder des Gemeinderates wurden am 05.09.2018 unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen. Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Zur Tagesordnung und zu den Niederschriften der beiden letzten Sitzungen gibt es keine Einwände; sie gelten daher als genehmigt.

Kommentar des Bürgermeisters

Öffentliche Beratungsgegenstände:

- 714. BV Hofmark 20: Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses
- 715. BV Antdorfer Str. 40: Neubau eines Milchviehstalles mit internem Auslauf
- 716. BV Antdorfer Str. 40: Neubau einer Güllegrube
- 717. BV Benediktenwandstr.16: Abriss und Neubau eines Dachstuhles
- 718. BV Waldstr. 23: Carport mit Pultdach. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Bodenbach Nordteil“. Ersatzbau für den bestehenden Carport mit Pultdach.
- 719. Vorstellung der Kostenberechnung Friedhofskapelle.
- 720. Beratung und Beschluss zum Beitritt des geplanten Landschaftspflegeverbandes für den Landkreis Weilheim-Schongau.
- 721. Information der Landrätin Frau Jochner-Weiß zum „Glyphosatfreien“ Landkreis Weilheim-Schongau. Beschluss zur Beteiligung der Gemeinde Iffeldorf.

Aktuelle Viertelstunde

1. BGM Kroiß begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und Frau Unterreiner vom Gelben Blatt; Herr Baar vom Penzberger Merkur hat sich entschuldigt. BGM Kroiß gratuliert nachträglich GRM Goldhofer zum Geburtstag.

BGM Kroiß erklärt, dass die beiden Tagesordnungspunkte 715 und 716 entfallen, da der Antragsteller aufgrund weiterer Abklärung in Bezug auf das Wasserrecht die beiden Bauanträge zurückgezogen hat.

Kommentar des Bürgermeisters

- BGM Kroiß bittet den Gemeinderat um Unterstützung bei den für Iffeldorf so wichtigen Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen. Es sei in letzter Zeit immer schwieriger, gerade bei den Prozessionen, etwa an Fronleichnam, beim Herz-Jesu-Fest oder beim Heuwinklfest, Personen zu finden, die die Madonna oder den Himmel tragen würden. Dies sei auch aufgrund der Ferienzeiten schwierig. GRM Theveßen wird das Problem auch im Pfarrgemeinderat besprechen. Evtl. sollte man auch Vereinsvorstände mit einbeziehen.
- BGM Kroiß berichtet, dass man sich bei der Betreuung der Homepage von Fr. Karletz getrennt habe. Nach Unstimmigkeiten und Ihrer inoffiziellen Kündigung habe die Gemeinde nun ihrerseits ein Kündigungsschreiben verschickt. Vorher habe man sich natürlich auf die Suche nach einem anderen Büro gemacht und mit der Penzberger Firma Datamints einen kompetenten Ansprechpartner gefunden, der die Leistungen sogar noch günstiger anbietet. So sollen die bestehenden Seiten ein Update erfahren; ferner soll auch eine Suchfunktion integriert werden. Für 4 Mitarbeiterinnen der Verwaltung wird demnächst eine Schulung stattfinden, um einfachere Einstellungen auf die Homepage selbst durchführen zu können.
- BGM Kroiß stellt das Angebot der Firma Steinfelder aus Ebenhausen vor. Er habe nach längerer Suche und in Absprache mit den Damen der Verwaltung und mit Fr. Künstler und Fr. Pilz vom Verschönerungsverein dieses Modell ausgesucht, das sehr gut auf den Rathausvorplatz passen würde. Den Preis von ca. 6.000,- € findet er angemessen. Im Angebot ist ein Abdeckgitter als Ertrinkungsschutz allerdings noch nicht eingerechnet. Dies könne man aber bei einem örtlichen Schlosser anfertigen lassen. Der Brunnen findet auch im Gremium großen Zuspruch.
- BGM Kroiß berichtet, dass die Umrüstung auf LED-Lampen im Ortsbereich diese Woche beginnt; übernächste Woche soll dazu ein Presstetermin mit den Bayernwerken stattfinden. Über eine Umstellung der Kirchenstrahler und Erneuerung der Sportplatzbeleuchtung möchte er sich noch bei den Bayernwerken erkundigen.
- GRM Liebhardt berichtet, dass sie die Angelegenheit der Zone 30 km/h vor der Schule an Fr. Jochner-Weiß weitergegeben habe. 3. BGM Ludwig bittet sie,

sich mit Nachdruck noch einmal dafür einzusetzen, dass in Iffeldorf dringender Handlungsbedarf sei, nachdem man bereits 2 Jahre vertröstet wurde. GRM Liebhardt wird hier noch einmal nachhaken.

- BGM Kroiß verweist auf die Broschüre „Mobilität im Landkreis vom Ministerium Wohnen, Bau und Verkehr. In Sachen Schienenverkehr war am 07.09.2018 eine Veranstaltung mit Frau Staatsministerin Ilse Aigner in Bad Tölz. Daran haben 3. BGM Ludewig und er teilgenommen. Die Unterlagen wurden bereits an den GR versendet. Auch für die Strecke Tutzing Kochel ist einiges zur Verbesserung in Planung.
- Die derzeitige Situation mit der langen Schrankenschließung aufgrund der Umbaumaßnahmen soll ab 17.9. beendet sein und der Normalbetrieb wieder laufen.
- Auf die Frage zum Radweg Antdorf – Iffeldorf berichtet BGM Kroiß, dass die von der Gemeinde Antdorf vorbereiteten Vereinbarungen mit den einzelnen Grundstückseigentümern bereits zur Unterschrift verteilt wurden. Er rechnet für nächstes Jahr mit der Ausführung.

Öffentliche Beratungsgegenstände:

714.

BV Hofmark 20: Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses

BGM Kroiß stellt den Bauantrag vor, der bereits im Bauausschuss diskutiert wurde. Der Antragsteller beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Gebäudes zur Schaffung einer separaten Wohnung im OG, die zusätzlich über eine Außentreppe erreichbar sein soll.

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und stimmt dem Bauantrag – **einstimmig** – mit **14 : 0** Stimmen zu.

Der gemeindliche Maßnahmenkatalog ist Bestandteil des Beschlusses.

715.

BV Antdorfer Str. 40: Neubau eines Milchviehstalles mit internem Auslauf

716.

BV Antdorfer Str. 40: Neubau einer Güllegrube

Beide Anträge wurden aufgrund notwendiger weiterer Abklärungen mit dem LRA Abteilung Wasserrecht und dem Wasserwirtschaftsamt zurückgezogen.

717.

BV Benediktenwandstr.16: Abriss und Neubau eines Dachstuhles

Die Antragsteller beabsichtigen den Abriss und den Neubau des Dachstuhles, um mit steilerer Dachneigung von 30° die Wohnfläche im DG besser nutzen zu können. Es entsteht kein weiteres Vollgeschoss. Die notwendigen Stellplätze sind nachgewiesen. Der Antrag wurde ebenfalls bereits im Bauausschuss diskutiert, der dem Gemeinderat die Zustimmung empfiehlt.

Das Gremium folgt der Empfehlung und stimmt dem Bauantrag – **einstimmig** – (13 : 0) zu. Der gemeindliche Maßnahmenkatalog ist Bestandteil des Beschlusses. GRM Michl ist als Planer nach Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

718.

BV Waldstr. 23: Carport mit Pultdach. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Bodenbach Nordteil“. Ersatzbau für den bestehenden Carport mit Pultdach

BGM Kroiß stellt den Antrag vor. Dieser war ebenfalls Diskussionspunkt im Bauausschuss. Der bestehende marode Carport soll an gleicher Stelle erneut mit Pultdach gebaut werden.

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Bodenbach – Nordteil“; Festsetzung 6; – **einstimmig** – (14 : 0) zu.

GRM Christian Wörrle trifft ein.

719.

Vorstellung der Kostenberechnung Friedhofskapelle.

BGM Kroiß stellt die Kostenberechnung von Hr. Bergamo, Büro Sunder-Plassmann vor. Mit ca. 200.000,- € liegt sie im vorgesehenen Kostenrahmen. Der Betrag wurde für 2018 bereits im Haushalt eingestellt. Die separate Eingangstür auf der Brunnen- seite muss noch eingearbeitet werden; ferner muss die Position der Leuchtmittel korrigiert werden. Die Ausschreibung für die Arbeiten sollen über den Winter erfolgen, damit ab April 2019 der Umbau begonnen werden kann.

GRM Link bittet BGM Kroiß, beim Büro Sunder-Plassmann mit Nachdruck auf den bereits im Mai versprochenen Entwurf für das Mehrfamilienhaus zu drängen.

720.

Beratung und Beschluss zum Beitritt des geplanten Landschaftspflegeverbandes für den Landkreis Weilheim-Schongau

BGM Kroiß stellt die Vorteile des geplanten Verbandes vor. Die Organisation der Pflegemaßnahmen sowie die Beantragung der entsprechenden Fördermittel würde dann

zentral erfolgen; ferner wäre auch die notwendige Bewirtschaftung der Ausgleichsflächen garantiert. Er sieht die kleinbäuerlichen Strukturen unserer Kulturlandschaft durch die organisierte und kontrollierte extensive Pflege der Moos- und Riedflächen gut verwaltet und wirbt für einen Beitritt der Gemeinde.

Das Gremium stimmt ihm vollumfänglich zu. GRM Wörrle erläutert am Beispiel eines Pflegekonzeptes für den Golfplatz Iffeldorf, wie schnell sich durch ein kontrolliertes Pflegekonzept eine Artenvielfalt der Flora und Fauna ansiedelt.

Das Gremium stimmt – **einstimmig – (15 : 0)** dem Beitritt des geplanten Landschaftspflegeverbandes zu.

721.

Information der Landrätin Frau Jochner-Weiß zum „Glyphosatfreien“ Landkreis Weilheim-Schongau. Beschluss zur Beteiligung der Gemeinde Iffeldorf.

BGM Kroiß erläutert, dass der gemeindliche Bauhof keine glyphosathaltigen Spritzmittel mehr für die Unkrautbekämpfung verwendet. Er bittet GRM Liebhardt als Vertreterin im Kreistag um das Wort. Diese erläutert aus der letzten Kreistagssitzung, dass die Mittel hauptsächlich entlang der Straßen, auf Friedhöfen und in Privatgärten verwendet wird. Sie sieht Iffeldorf hier in einer Vorreiterrolle. Die Pflege der Flächen sei zwar aufwändig, aber es sei ein Schritt in die richtige Richtung.

GRM Goldhofer bittet darum, in der nächsten Dorfzeitung einen Bericht über die Teilnahme der Gemeinde an der Aktion zu bringen und einen Aufruf an alle Iffeldorfer Privatbesitzer zu machen, auf Glyphosat zu verzichten. Dieser Einwurf findet große Zustimmung im Gremium.

Der Beschluss über die Beteiligung der Gemeinde Iffeldorf an der Aktion „Glyphosatfreier Landkreis Weilheim-Schongau“ erfolgt – **einstimmig – (15 : 0)**.

Aktuelle Viertelstunde

- GRM Liebhardt berichtet von der Kündigung der Lagerhalle in Gut Staltach, in der die Stände vom Christkindlmarkt verstaut waren. Sie suche händeringend Ersatz für die Halle und bittet das Gremium um Ideen. Evtl. könnten einzelne Vereine ein paar einstellen; alternativ könne laut GRM Kuhrt auch der Skibus, der unten am Gemeindestadl untergebracht ist, an anderer Stelle stehen. Hier will sich das Gremium weiter Gedanken machen.
- GRM Dr. Gleixner bedankt sich bei allen anwesenden Beteiligten vom diesjährigen Fereinprogramm für ihre Mithilfe. Es sei auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg gewesen. BGM Kroiß dankt ihm und seinem Team für die tolle Arbeit.

- GRM Kuhrt spricht die Erneuerung der Aufschrift 30 km/h am Faltergatter an, die sehr gute Wirkung gezeigt habe. Er wurde angesprochen, ob dies nicht auch für die Alpenstraße möglich wäre. BGM Kroiß hat eine ähnliche Anfrage von Bewohnern der Heuwinklstraße erhalten. Der Bedarf in der Alpenstraße wird vom Gremium gesehen. BGM Kroiß wird sich nach den Kosten erkundigen. GRM Theveßen würde erst das Ergebnis einer Geschwindigkeitsmessung dort abwarten und danach eine Kosten-Nutzen-Rechnung aufstellen.
- GRM Künstler spricht das Verhalten der vielen Badegäste an den Osterseen an; Stand-Up-Paddler, Hundebesitzer usw. BGM Kroiß erläutert, dass das Problem bekannt sei und es bereits auch ein Treffen mit den Naturschutzwächtern und der Polizei gegeben habe. Am Fohnsee habe die Gemeinde in diesem Jahr sogar einen weiteren Container aufgestellt, um die Müllmengen aufzufangen. Das LRA wurde auch gebeten weitere Schilder für das Verbot zum befahren mit Wasserfahrzeugen aufzustellen.
- GRM Dr. Gleixner spricht die ungünstige Lage des Hinweisschildes zum Naturschutzgebiet in der Maffeistraße an. Dieses sei am Beginn des Fußweges am Fischkalter doch besser positioniert, um beachtet zu werden. BGM Kroiß wird sich vor Ort ein Bild machen.
- GRM Ott erkundigt sich nach dem vormals geplanten Ortstermin an der Lauterbacher Mühle. Dieser sollte auf den September verlegt werden. Die Verwaltung wird diesbezüglich bei Fr. Lorenz nachfragen.



Cordula Walter, Schriftführerin



Hubert Kroiß, 1. Bürgermeister